

# UNVERBINDLICHE INFORMATIONEN ZUM PROFILBEREICH EVANGELISCHE THEOLOGIE

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

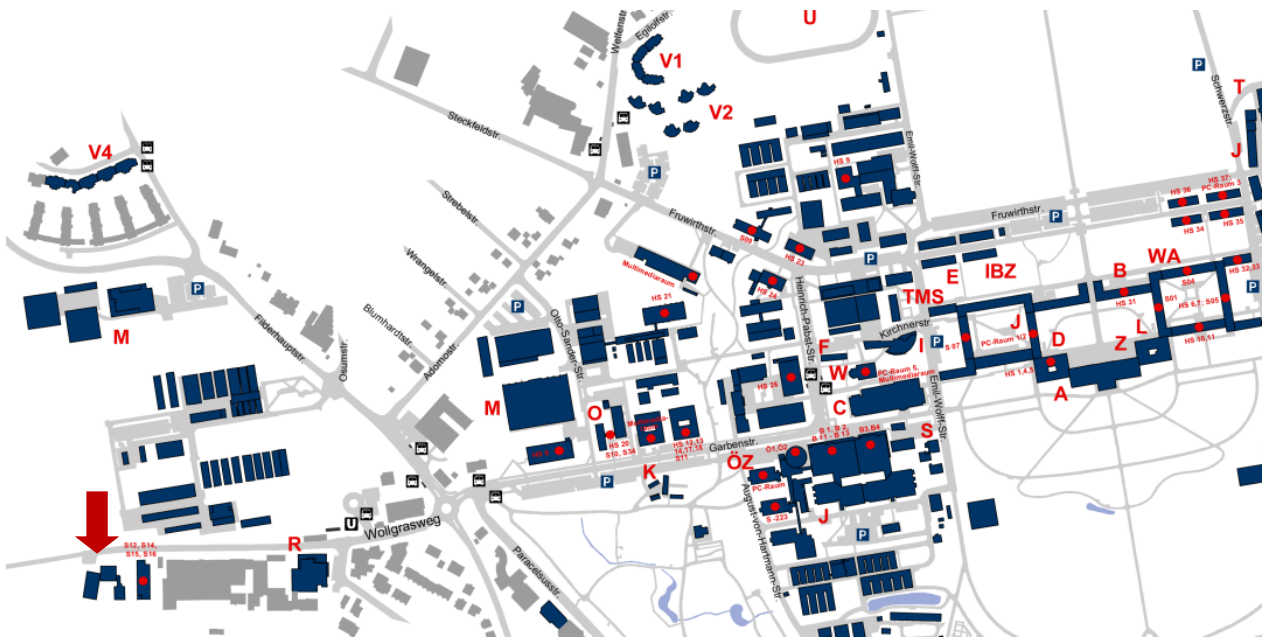
### Wann sollte ich mit Evangelischer Theologie anfangen?

Bestenfalls fangen Sie im dritten oder im vierten Semester mit dem Profilbereich an. Der Lehrstuhl ist für Neuanfänger sehr offen, so dass Sie individuelle Planungen gerne persönlich mit dem Verantwortlichen absprechen können.

### Wo finden die Veranstaltungen statt?

Die Veranstaltungen finden alle an der Uni Hohenheim statt; Vorlesungen wie Seminare finden im Seminarraum Wollgrasweg 49 statt.

Übersicht des Lageplans und des Lehrstuhls „Evangelische Theologie“:



### Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

Es gibt **keine formalen Voraussetzungen**. Sie benötigen keine Kenntnisse in alten Sprachen (Hebräisch, Griechisch oder Latein). Auch ist keine religiöse oder christliche Vorbildung erforderlich. Für die Wahl des Profilbereichs „Evangelische Theologie“ gibt es keine konfessionellen Vorbedingungen. Erst für eine spätere Berufstätigkeit als Lehrer/in für das Fach „Evangelische Religion“ ist die Mitgliedschaft in einer evangelischen Kirche notwendig.

## Wie groß ist der Aufwand für diesen Profilbereich?

Der Aufwand ist nicht größer als bei anderen Profilbereichen.

## **ABLAUF DES STUDIUMS**

### Muss ich mich anmelden?

Für das Profilstudium muss man sich nicht anmelden. Jedoch findet zu Beginn jedes Semesters eine Informationsveranstaltung statt, an der Sie teilnehmen sollten. Der Termin kann auf der Homepage des Lehrstuhls eingesehen werden. An diesem Termin werden alle Lehrveranstaltungen von den jeweiligen Dozierenden vorgestellt.

### Muss ich mich für Prüfungen anmelden?

Für Studienleistungen ist keine Anmeldung über ILIAS oder das KVS notwendig. Sie müssen lediglich die Studienleistungsscheine beim Prüfungsamt einreichen. Bei Prüfungsleistungen erfolgt die Anmeldung wie gewöhnlich über das Prüfungsamt.

### Wie bekomme ich meine Note?

Über die Online-Plattform HohCampus, wie in den Grundlagenfächern auch.

## **INHALTE DES PROFILSTUDIUMS**

### Was lerne ich in diesem Profilbereich?

EVANGELISCHE THEOLOGIE (verantwortlich: Prof. Dr. Ulrich Mell)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5603-220	Seminarmodul Theologie als Wissenschaft <sup>1)</sup>	W	4.	HA	Einführung in die evangelische Theologie	S	2	6 (SL)
			5.		Einführung in die evangelische Religionspädagogik	S	2	
5000-340	Projektseminar Humboldt Reloaded <sup>1)</sup>	W	4.	HA/REF	Projektseminar Humboldt Reloaded	S	2	6 (SL)
5603-210	Grundlagenmodul Biblische Theologie 1	P	4.	K/MDL*	Bibelkunde Neues Testament	Ü	2	6 (PL)
			5.		Bibelkunde Altes Testament	Ü	2	
5603-270	Grundlagenmodul Biblische Theologie 2	P	5.	K	Vom Verstehen biblischer Texte	S	2	6 (SL)
5603-280	Grundlagenmodul Religionspädagogik	P	5.	HA	Zum Schulpraktikum	Ü	2	6 (SL)
			6.		Grundlagen der Religionspädagogik	S	2	
5603-290	Grundlagenmodul Systematische Theologie	P	5.	HA/MDL*	Der evangelische Glaube	S	2	6 (PL)
			6.		Die evangelische Ethik	V	2	
5603-340	Grundlagenmodul Kirchengeschichte	P	6.	REF	Thema der Neueren Kirchengeschichte	S	2	6 (SL)
<b>SUMME</b>								<b>36</b>

\* Die veranstaltungsbegleitende Teilleistung umfasst 50% bei der Festlegung der Note.

<sup>1)</sup> Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.

## **Das Studium findet in den klassischen sechs Bereichen der Theologie statt:**

### **Altes Testament**

Der Bereich Altes Testament macht mit den Schriften der Hebräischen Bibel und ihrer Entstehung vertraut. Behandelt werden die Theologie Israels und des frühen Judentums sowie die politische Geschichte Israels in seiner Umwelt. Ziel ist, das Alte Testament und Israels monotheistische Theologie als Kontinuum christlicher Religion zu verstehen.

### **Neues Testament**

Der Bereich Neues Testament macht mit den Schriften des Neuen Testaments und ihrer Entstehung vertraut. Er erläutert die Geschichte und Theologiegeschichte des Urchristentums. Ziel ist, das von Jesus von Nazaret ausgehende Gottesverständnis zu reflektieren, das in nachösterlicher Zeit zur Gründung erster christlicher Gemeinden inmitten einer von römischer Religiosität geprägten Gesellschaft geführt hat.

### **Kirchengeschichte**

Der Bereich Kirchengeschichte macht mit der institutionellen und frömmigkeits-geschichtlichen Gestaltwerdung des christlichen Glaubens bekannt. Im Mittelpunkt steht die Beschäftigung mit der europäischen Reformationsgeschichte sowie der Neueren Kirchengeschichte in Deutschland bis hin zur Gegenwart.

### **Systematische Theologie (Dogmatik und Ethik)**

Der Bereich Systematische Theologie (Dogmatik und Ethik) macht mit dem gegenwärtigen Selbstverständnis evangelischen Glaubens vertraut. Er reflektiert den theologischen Wahrheitsanspruch christlichen Glaubens und fragt nach Handlungsmöglichkeiten, -zielen und -normen in einem christlichen Wirklichkeitsverständnis.

### **Religionspädagogik**

Der Bereich Religionspädagogik beschäftigt sich mit religiöser Erziehung, Sozialisation und Bildung in Schule und Gesellschaft. Bildungsprozesse werden aus der Perspektive von Beteiligten in den Blick genommen, um z.B. Unterricht für Schüler/-innen unter Berücksichtigung ihres sozialen und gesellschaftlichen Kontextes zu gestalten.

### **Religionswissenschaft**

Der Bereich Religionswissenschaft vermittelt Kenntnisse über europäische Religionen (Judentum, Islam) und geht auf christliche Konfessionen (Katholizismus, Orthodoxes Christentum,

protestantische Kirchen) ein. Er will befähigen, mit anderen Religionen ins Gespräch über Einstellungen und Werte zu kommen und Toleranz zu üben.

### Gibt es **Konflikte** mit Vorlesungen in Hohenheim?

Es kommt nur in Ausnahmefällen zu Überschneidungen, da die Termine der Lehrveranstaltungen mit den teilnehmenden Studierenden und dem Dozenten individuell bei der Informationsveranstaltung zu Beginn jedes Semesters abgesprochen werden.

## **HINWEISE**

- Das Seminarmodul „Theologie als Wissenschaft“ kann durch „Humboldt Reloaded“ ersetzt werden.
- Die Besonderheit an diesem Profildbereich ist, dass durch kleine Lerngruppen eine gute Betreuung stattfindet.
- Mitarbeiter/-innen des Fachgebietes und Dozierende der Evangelischen Fakultät der Universität Tübingen gestalten ein abwechslungsreiches Lehrangebot.
- Durch Exkursionen und fakultative Studienreisen ins In- und Ausland wird der Lernstoff anschaulich vertieft.

## **KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN**

### **Profildbereichsverantwortlicher:**

Prof. Dr. Ulrich Mell  
Fachgebiet Evangelische Theologie  
Wollgrasweg 49  
70599 Stuttgart  
E-Mail: [ulrich.mell@uni-hohenheim.de](mailto:ulrich.mell@uni-hohenheim.de)

### **Ansprechpartner Fachstudienberatung Bachelor:**

Institut für Bildung, Arbeit und Gesellschaft  
Fachgebiet Wirtschaftspädagogik  
Holger Mooren  
Fruwirthstraße 47  
70599 Stuttgart  
E-Mail: [info-wipaed@uni-hohenheim.de](mailto:info-wipaed@uni-hohenheim.de)

Stand: April 2021

## NOTIZEN